

## LEWAG-Hauptversammlung 2017

### **Erneute Verbesserung von Umsatz und Ertragslage im LEWAG-Konzern**

#### **Beverungen, 21.06.2017**

Die LEWAG Holding AG berichtete auf der diesjährigen Hauptversammlung in Beverungen über ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr 2016, in dem die expansive Entwicklung fortgesetzt werden konnte.

Die HEGLA-Gruppe, als Tochterunternehmen im LEWAG-Konzern, zählt zu den international führenden Anbietern von Maschinen und Systemanlagen zum Schneiden und Sortieren von Flachgläsern, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Glas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzende Branchen. Die HEGLA-Gruppe produziert an drei inländischen Standorten und ist an fünf Vertriebs- und Servicestandorten in den USA, Frankreich, Großbritannien, Russland und Indien vertreten. Konzernweit stieg die Mitarbeiterzahl um 5 % auf fast 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen unverändert etwa 90 % in Deutschland beschäftigt sind.

Der konzernweite Auftragseingang stieg 2016 kräftig von € 67 Mio. um 24 % auf € 83 Mio. an, sowohl die inländischen als auch die ausländischen Unternehmen verzeichneten zweistellige Zuwachsraten. Die Gesamtleistung im LEWAG-Konzern erhöhte sich im Vorjahresvergleich um € 5,8 Mio. oder 8 % auf einen neuen Rekordwert von € 76 Mio., wobei sich die Exportquote auf rund 70 % belief.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im LEWAG-Konzern verbesserte sich von € 5,1 Mio. um fast 50 % auf € 7,4 Mio. und markiert ebenfalls einen neuen Höchststand. Der Konzernjahresüberschuss beläuft sich auf € 4,8 Mio. gegenüber € 3,4 Mio. im Jahr 2015. Das Ergebnis je Aktie beträgt € 1,01, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von € 0,29 je Aktie. Die Konzerneigenkapitalquote lag mit 53 % auf einem weiterhin hohen Niveau zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde aufgrund der verbesserten Ertragslage für das Geschäftsjahr 2016 zusätzlich zu einer Dividende in Höhe von € 0,25 je Aktie die Auszahlung einer Bonusdividende in Höhe von € 0,15 je Aktie beschlossen; somit erhöhte sich die Dividende um 60 % im Vergleich zur letztjährigen Ausschüttung.

Ausgehend von einem guten Auftragsbestand zum Jahresbeginn sowie anhaltend hohen Auftragseingängen im bisherigen Geschäftsjahr werden die Fertigungskapazitäten auch in den kommenden Monaten ausgelastet sein. Die Gesamtleistung soll sich 2017 auf € 75 Mio. belaufen und das Konzern-EGT ist mit € 5,5 Mio. bis € 6,0 Mio. budgetiert worden. Vor dem Hintergrund der Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2017 wurde die Umsatz- und Ergebnisprognose vom Vorstand in der LEWAG-Hauptversammlung bekräftigt.